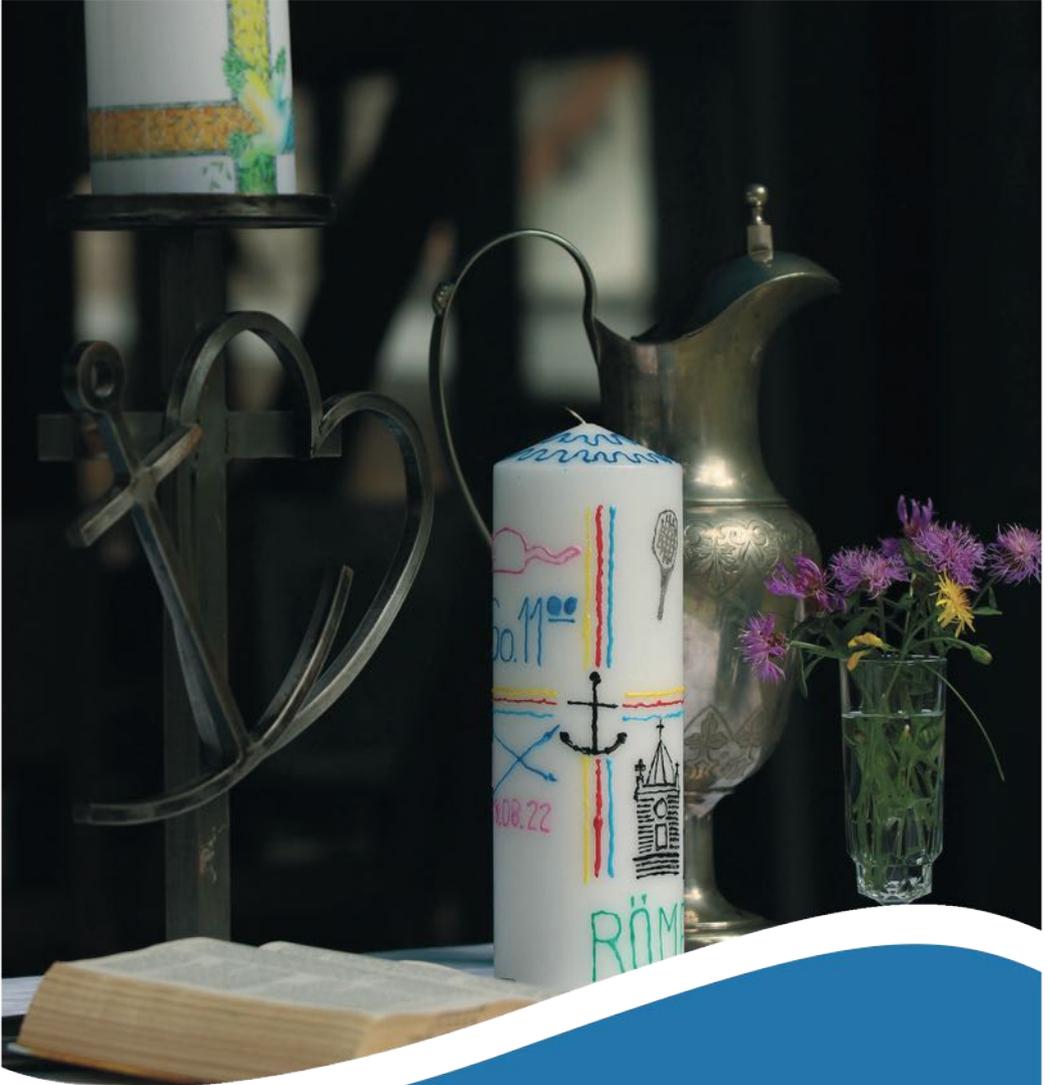


GEMEINDEBOTE



Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlenfließ

Eggersdorf · Fredersdorf · Petershagen · Vogelsdorf



Juni · Juli · August 2024

Im Pfarrdienst

■ Pfarrerin Anja Grätz

Inselstraße 11a
15370 FredersdorfVogelsdorf
Telefon 033439 535 616 · Fax 033439 535 617
Mobil 01522 9597973
E-Mail: anja.graetz@gemeinsam.ekbo.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

■ Pfarrerin Barbara Killat

Gemeindehaus Petershagen · Dorfplatz 1
15370 Petershagen/Eggersdorf
Telefon 033439 79477
Mobil 0176 41480117
E-Mail: killat@muehlenfliess.net
Sprechzeiten: Do 15-18 Uhr und nach Vereinbarung

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

■ Adresse

Evang. Kirchengemeinde Mühlenfließ
Ernst-Thälmann-Straße 30 a - b
15370 FredersdorfVogelsdorf

■ Ansprechpartnerin Kirchenbüro

Susanne Waehner
Telefon 033439 6222 · Fax 033439 6224
E-Mail: buero@muehlenfliess.net
Sprechzeiten: Di 9 - 12 und 13 - 16 Uhr, Do 9 - 12 Uhr

■ Ansprechpartnerin Friedhofsverwaltung

Sylvia Schwabe
Telefon 033439 51661 · Fax 033439 6224
E-Mail: friedhof@muehlenfliess.net
Sprechzeiten: Di 10 - 14 Uhr
Do 10 - 13 und 14 - 17.30 Uhr

■ Friedhofsmitarbeiter Eggersdorf

Kevin Grzech · Telefon 01575 0108556

■ Friedhofsmitarbeiter Petershagen

Frank Neumann · Juliane Waschke
Telefon 0171 1701004

■ Friedhofsmitarbeiterin Fredersdorf

Ramona Albrecht · Telefon 0173 7175501

Gemeindegemeinderat

■ Vorsitzender

Dirk Rieckers · Telefon 03341 499563
E-Mail: dirk.rieckers@muehlenfliess.net

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

■ Eun-Hee Hwang · Kantorin

Telefon 0162 3756737
E-Mail: hwang@muehlenfliess.net

■ Friederike Sell · Religionspädagogin
für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
Telefon 0176 73550406

E-Mail: sell@muehlenfliess.net

■ Jakob Schmidtke

Mitarbeiter für die Arbeit mit Jugendlichen
Telefon 0176 57939345
E-Mail: jakob.schmidtke@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindehäuser

■ Evang. Gemeindehaus Eggersdorf

Wilhelmstraße 11 · 15345 Petershagen/Eggersdorf

■ Evang. Gemeindehaus Petershagen

Dorfplatz 1 · 15370 Petershagen/Eggersdorf

■ Evang. Gemeindehaus Fredersdorf

Ernst-Thälmann-Straße 30 a - b ·
15370 FredersdorfVogelsdorf

■ Evang. Gemeindehaus Vogelsdorf

Inselstraße 11a · 15370 FredersdorfVogelsdorf

Bankverbindung

Für Zahlungen, Kirchgeld und Spenden

Inhaber: Kirchenkreis Berlin Süd-Ost

Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEVXXX · **Kennziffer** RT119

Bitte geben Sie den Verwendungszweck
Ihrer Spende sowie die Kennziffer an.

Für Friedhofsleistungen

Inhaber: Kirchenkreis Berlin Süd-Ost

Bank: Berliner Sparkasse

IBAN: DE90 1005 0000 0190 7610 59

BIC: BELADEVXXX

Bitte geben Sie die Gebührenbescheid-
nummer im Verwendungszweck an.

Liebe Leserinnen und Leser,



Foto: pixabay

haben Sie schon einmal einem Pfau beim Radschlagen zugesehen?

Das ist ein unvergesslicher, beeindruckender Moment, voller Farbe, Schönheit und Lebendigkeit. Jetzt in den warmen Monaten kann man den Pfau in seiner Balz erleben. Von April bis August hat er damit zu tun, die Damenwelt mit seinem Radschlag für sich zu gewinnen und auch seine Gegner zu beeindrucken.

Das Frühjahr ist da. Der Sommer naht. Das Leben nimmt an Fahrt auf. Die Spielplätze sind wieder voller Leben. Kaffeepause gibt es auf der Sonnenbank. Bald sitzt man abends wieder miteinander auf der Terrasse. Das Leben stand zwar bei Weitem nicht still in den letzten Monaten, auch nicht in unserer Kirchengemeinde. Aber in den kommenden Wochen kommt so manch Farbtupfer zu den regulären Veranstaltungen hinzu. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, waren wir schon auf gemeinsamer Fahrradtour, auf Konfirmandenfahrt in Berlin und haben zu Himmelfahrt im Innenhof des Katharinenhofes Gottesdienst gefeiert.

Ende Juni schlagen die Kinder des Bibelcamps ihre Zelte am Fredersdorfer Gemeindehaus auf. Eine Woche zuvor feiern wir unser

Gemeindefest mit ganz viel schöner Musik (Liebeslieder stehen ganz oben auf der Hitliste). Es gibt ein tolles Kinderprogramm, Karaoke, Kaffee und Kuchen und noch viel mehr.

Im Juli geht es dann auch schon auf Jugendfahrt nach Tschechien. Dort werden wir abends am Lagerfeuer sitzen, Lieder schmettern, das Leben feiern und teilen und natürlich auch thematisch arbeiten. Einen Bericht gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Freuen können Sie sich auch auf viele andere Gelegenheiten als Gemeinde zusammen zu kommen, zu den Konzerten in unseren Kirchen, zur Konfirmation in der Petershagener Kirche. Wer konfirmiert wird? Blättern Sie einfach weiter. Dann finden Sie einen Bericht über den Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandengruppe. Für uns Mitarbeiter war es eine große Freude, sie bei der Vorbereitung begleiten zu dürfen.

Fest verankert im Terminkalender ist die Reihe der Sommerpredigten. Pfarrerin Killat hat es wieder geschafft, spannende Gastpredigerinnen einzuladen. Begleitend zur Predigtreihe wird eine Ausstellung zur Geschichte der Frauenordination in der Petershagener Kirche zu sehen sein.

Ich hoffe, wir sehen uns zu der einen oder anderen Veranstaltung und wünsche Ihnen einen Sommer, der Ihnen gut tut mit seiner Farbe und seinen Begegnungen.

Herzlich grüße ich auch im Namen meiner Kollegin Barbara Killat.

Ihre Pfarrerin Anja Grätz



Foto: Birgit Rieckers

Kennen Sie Josef?

Nein, nicht den von Maria, sondern den von Jakob: Jakobs vorletzter Sohn, einer von zwölf, auch Träumer genannt. Im ersten Buch Mose ab Kapitel 37 stehen die Geschichten vom Lieblingssohn Jakobs. Ich liebe sie sehr und erzähle sie auch gerne im Kindergarten oder an einem verregneten Wandertag mit Freunden.

Was mich fasziniert? Die vielen dramatischen Wendungen in der Geschichte und natürlich Josef. Er ist das liebste Kind seines Vaters, sein Augenstern. Das ist schon ziemlich ungerecht den Brüdern gegenüber. So etwas darf ja eigentlich nicht sein.

Trotzdem habe ich das Gefühl, diese große Portion Angenommensein ist für Josef wie ein Polster für die Hürden des Lebens, die ihn noch erwarten. Diese uneingeschränkte Liebe macht ihn resilient, würden wir heute sagen. Sein Leben ist dann ein einziges Auf und Ab. Die Eifersucht der Brüder bringt ihn als Sklaven nach Ägypten. Sie verkaufen ihn einfach an durchziehende Händler. Doch in Ägypten findet Josef die „Schräubchen“, an denen er drehen kann, um sein Schicksal zu wenden. Er ist selbstwirksam, könnte man sagen. Er arbeitet gewissenhaft für seinen neuen Chef Potiphar, ist freundlich und scheut sich nicht, Verantwortung zu übernehmen. Eine falsche Anschuldigung

von Potiphars Frau bringt Josef ins Gefängnis.

Und jetzt? Resignation? Am Anfang bestimmt, zumal er ja völlig unschuldig dort gelandet ist. Aber auch an diesem deprimierenden Ort holt Josef sich aus dem schlimmen Gefühl der Ohnmacht und fängt an, die kleinen Dinge zu wagen, die den Alltag für ihn – ja, und sogar für die anderen – erträglicher machen. Er darf sich um die Gefangenen kümmern, Essen verteilen und nimmt Anteil an den Sorgen seiner Mitgefangenen.

Und dramatisch geht Josefs Lebensweg weiter. Schließlich (ich spoilere schon einmal, sagt man in meiner Familie) hat die Geschichte ein Happy End - mit Brüdern und Vater! In der Rückschau auf sein Leben kann Josef sogar Gottes Wirken in all dem Erlebten entdecken. Auch das Schwere hatte seinen Sinn und hat Josef und seine Familie weitergebracht.

Ich lerne viel von diesem Josef: wie gut Liebe tut, wie wichtig Selbstwirksamkeit für die Zufriedenheit ist, dass es fast immer ein kleines Schraubchen gibt, an dem ich drehen kann, um mir das Schwere etwas erträglicher zu machen und die Hoffnung, dass auch das Dunkle in meinem Leben irgendwie seinen Sinn hat.

Danke, Josef!

Birgit Rieckers

Neue Küchen



Unsere neue Küche in Eggersdorf Foto: Barbara Killat

Herzlich danken wir für die vielen großzügigen Spenden, die die Renovierung und den Einbau der neuen Küchen in unseren Gemeindehäusern in Petershagen und Eggersdorf ermöglicht haben.

Viele verschiedene Gruppen nutzen unsere Gemeindehäuser: die Christenlehrekinder, die Krabbelgruppen, die Seniorenkreise, die Bläser und die Kinder- und Erwachsenenchor. Der Gemeindekirchenrat tagt, es finden Gesprächskreise statt und das Standesamt nutzt die Räume. Trauernde treffen sich hier zum Trauerkaffee. Wir feiern Feste und Jubiläen, laden ein zum Martinsfest oder zum Gemeindefest. Und meistens werden auch die Küchen benötigt, zum Kaffee- und Teezubereiten und zur Vorbereitung von kleinen Speisen. Wir freuen uns sehr, dass die Küchen nach der Umbauzeit nun wieder zur Verfügung stehen.

Was viele Menschen in unseren Gemeinden nicht wissen: Man kann unsere Räume auch mieten - für Selbsthilfegruppen oder Familienfeste, Gesprächskreise oder kleine Chöre. Wir freuen uns, wenn sie genutzt werden.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin im Gemeindebüro, Frau Waehner.

Barbara Killat

Wir suchen ...

... jemanden, der gern eine **Krabbelgruppe am Nachmittag aufbauen und leiten** möchte. Es gibt bereits die Krabbelgruppe Senfkörner, die sich immer am Dienstagvormittag auf dem Eggersdorfer Spielplatz „Schnelle Holzwürmer“ trifft, geleitet von Maren Sendatzki und Birgit Rieckers. Eine Krabbelgruppe soll für Mütter oder Väter eine Möglichkeit sein, Kontakte zu knüpfen zu Eltern, die in der gleichen Lebenssituation sind. Es ist aber auch für Babys und Kleinkinder schön, die ersten Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen, woraus vielleicht die berühmten „Sandkasten-Freunde“ entstehen. In Petershagen hätten wir die Räumlichkeiten für eine solche Krabbelgruppe am Nachmittag. Wer Lust hätte oder Fragen hat, der kann sich gern an mich wenden per Mail oder Telefon.

Friederike Sell

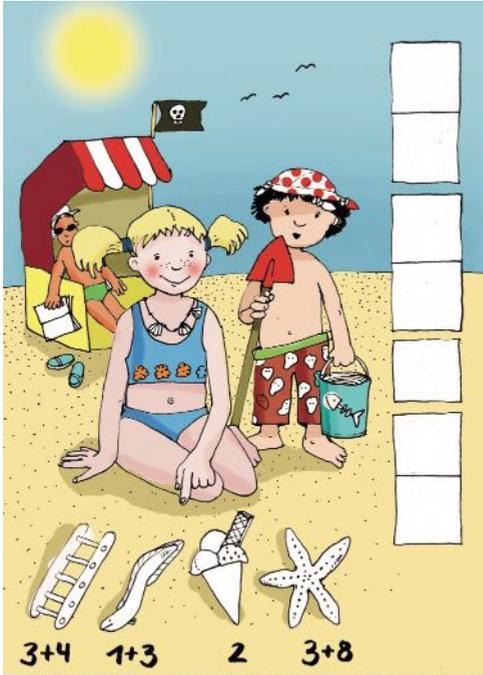
... Verstärkung im Diakoniekreis

Die ehrenamtlich Engagierten des „Diakoniekreises“ freuen sich über Verstärkung. Sie sind es, die die Geburtstagsgrüße der Kirchengemeinde überbringen. Manchmal wird nur eine Karte in den Briefkasten gesteckt, manchmal gibt es auch ein freundliches Gespräch über den Gartenzaun. Manchmal wird man auch zu Kaffee und Kuchen hereingebeten. Aber keine Sorge, das liegt ganz in der Entscheidung der Jubilare und im Zeitbudget des Besuchenden. Die Mitarbeit im Diakoniekreis ist ehrenamtlich, zeitlich und lokal eingrenzbar. Derzeit suchen wir ganz konkret Unterstützung beim Verteilen der Geburtstagspost in Fredersdorf-Süd. Haben Sie Interesse? Dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Anja Grätz

Hallo KINDER!

In welchem Land sind Johanna und Ben?



Christian Badel, www.kikifax.com, In:
Pfarrbriefservice.de

Juhu, bald sind wieder Sommerferien! Super und dann sechs Wochen frei! Wohin geht es für euch? Früher in den Geschichten der Bibel waren die Menschen auch ständig unterwegs. Allerdings nicht so schnell wie wir heute. Das hat mitunter ganz schön lange gedauert, denn ein Flugzeug oder ein Auto gab es nicht. Sondern man reiste mit dem Esel. Esel waren und sind sehr tolle, aber auch dickköpfige Tiere. Sie wurden damals mit allem „beladen“, was man brauchte, und los ging es. Gott sei Dank können die Esel heute auf der Weide füttern, denn wir können mit dem Zug reisen. Johanna und ihr jüngerer Bruder Ben (auf dem Bild) fahren dieses Jahr wieder an den Strand. In welchem Land sich dieser Strand befindet, bekommst du heraus, wenn du die Rätselaufgabe löst. Johanna hat verschiedene Figuren mit dem Finger in den Sand gezeichnet. Verwende diejenigen Buchstaben, die jeweils unter jedem einzelnen Bild mit einer Ziffer angegeben sind. Trage die Buchstaben dann von oben nach unten in die Kästchenleiste ein, dann ergibt sich das Lösungswort.

Viel Spaß und schöne Ferien wünscht euch

Rike

Pfarrer i.R. Wolfgang Matzke 1931 – 2023



Foto: Samariteranstalten Fürstenwalde

Es war sicherlich kein einfaches Erbe, das Pfarrer Wolfgang Matzke mit seiner Ehefrau bei seinem Dienstantritt am 1. April 1962 in Fredersdorf übertragen bekam. Sein Amtsvorgänger befand sich während des Mauerbaus auf einer Kur in Westdeutschland und entschied, „im Westen“ zu bleiben. Neben der plötzlich zu bewältigenden Vakanz durch die umliegenden Pfarrer zeigte sich die Gemeinde enttäuscht und empört über das Fortbleiben ihres „Hirten“.

Doch mit dem Einzug der Familie Matzke mit ihren Kindern sollte sich nun einiges ändern: Das Pfarrhaus in der Kreuzstraße wurde zu einem offenen Haus für alle Gemeindemitglieder, in dem sich für jedes Anliegen Zeit genommen wurde. War dies nicht sofort möglich, kam es dennoch schnell zu einem Gespräch. Auch das Amt der Pfarrfrau änderte sich grundlegend: Vorbei war jegliche Distanz zur Gemeinde. Marie-Elisabeth Matzke sorgte sich um den Kinderchor und die Frauenhilfe oder spielte auch sonntags auf der alten Kirchenorgel.

Mithilfe vieler Mitarbeiter erblühte die Gemeinde zu einer lebendigen Gemeinschaft. Ein Beleg dafür sind die vielen Fotos von Ausflügen mit der Frauenhilfe oder mit dem Chor. So

verwundert es nicht, dass die kleinen Randgemeinden im Kirchenkreises Lichtenberg, Fredersdorf und Vogelsdorf, plötzlich die höchsten Taufzahlen vorzuweisen hatten.

Wolfgang Matzke setzte sich unnachgiebig für die Kirchengemeinde und ihre Mitglieder ein und ging auch Diskussionen nicht aus dem Weg. Auf sein Drängen hin wurde eine weitere Pfarrstelle geschaffen, die ab 1967 von Pfarrer Hans Schreiber besetzt wurde. Im Gegenzug wurden die Christen aus Altlandsberg-Süd Teil der Fredersdorfer Kirchengemeinde. Neben seiner Tätigkeit als Pfarrer und als Dozent in der Diakonen-Ausbildung der Stephanus-Stiftung in Weißensee begann Pfarrer Matzke 1966 mit dem Bau des Pfarrhauses in der Gustav-Freytag-Straße, der dann durch staatliche Stellen gestoppt wurde. Doch ein Grundstein war gelegt.

Bei seinen großen Verdiensten für die Kirchengemeinde verwundert es nicht, wie traurig diese auf seine Ankündigung reagierte, ab Juli 1968 die Pfarrstelle zu verlassen. Pfarrer Matzke übernahm auf Bitten des Direktors des Diakonischen Werkes die Stelle des Direktors der Samariteranstalten Fürstenwalde. Hier schaffte es das Ehepaar Matzke, die Einrichtung inhaltlich wie auch baulich dem Stand der Zeit anzupassen, wodurch die Samariteranstalten zu einem Vorreiter für die Arbeit mit schwerstbehinderten Menschen in der DDR wurde. Mit der Pensionierung 1991 zog nach vielen Jahrzehnten erstmals etwas Ruhe in das Leben der Familie Matzke ein. Und es blieb Zeit für seine Lieblingsbeschäftigung: das Schreiben. Im Jahr 2020 erfolgte dann der Umzug des Ehepaares nach Bad Saarow, wo Pfarrer i. R. Wolfgang Matzke am 1. November 2023 im 92. Lebensjahr verstarb.

Werner Kootz, Florian Sell

Angebote für Kinder von 0-5 Jahren

■ Krabbelgruppe Senfkörner

Die Krabbelgruppe trifft sich auf dem Spielplatz „Schnelle Holzwürmer“ in der Pohrtschen Siedlung in Eggersdorf, Ludwigstraße 1. Wir buddeln in der Sandkiste, machen Bewegungsspiele, singen miteinander und tauschen uns über das Elternsein und „Gott und die Welt“ aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach mal reinschnuppern! Wir freuen uns auf euch.

dienstags, ab 9.30 Uhr, auch in den Ferien
Leitung: Maren Sendatzki und Birgit Rieckers
E-Mail: birgit.riekers@muehlenfluss.net

■ Kleinkinder-Gottesdienst

Einmal im Monat treffen sich die Klein- und Kindergartenkinder zu einem Gottesdienst.
monatlich donnerstags, 9.30 Uhr,
im Gemeindehaus Petershagen
Termine unter www.muehlenfluss.net
Kontakt: Beate Albrecht und Dagmar v. Eitzen
Telefon: 033439 82219 oder 03341 2148336
E-Mail: kleinkindergottesdienst@muehlenfluss.net

Angebote für Kinder von 6-12 Jahren

■ Christenlehre

Alle Kinder sind herzlich zur Christenlehre eingeladen. Hier wird gespielt, gesungen, gebacken, gebastelt und es werden gemeinsam biblische Geschichten erlebt.

■ **Vorschüler, 1. - 3. Klasse:**
dienstags, 15.15 - 16.00 Uhr

■ **4. - 6. Klasse:**
donnerstags, 15.00 - 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Petershagen
Leitung: Friederike Sell

■ Posaunenchor

Unterricht an Trompete, Posaune und Tenorhorn zum Hineinwachsen in das Ensemble.
Termine bitte erfragen bei Martin Leue
Telefon: 0160 4062936

■ Flötenkreis · für Schulkinder im Gemeindehaus Petershagen

Termine bitte erfragen bei Ruth Heeg
Telefon: 0177 3341275

■ Kinder- und Jugendchor Ichthys

■ **Vorschulchor: mittwochs,**
15.30 - 16.00 Uhr (auf Anfrage)

■ **Ichthys I (1. - 4. Klasse):**
mittwochs, 16.15 - 17.00 Uhr

■ **Ichthys II (ab 5. Klasse):**
mittwochs, 17.15 - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Petershagen

und in der Petruskirche
Leitung: Kantorin Eun-Hee Hwang
Telefon: 0162 3756737
hwang@muehlenfluss.net

Für Konfirmanden und Jugendliche

■ Junge Gemeinde donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus Fredersdorf

Alle Jugendlichen zwischen 14 und 21 Jahren sind herzlich zum Jugendkreis mit thematischen Abenden, Kochen, Spielen, zum Mitgestalten von Festen der Gemeinde sowie den jährlichen Jugendfahrten u.v.a.m. eingeladen
Leitung: Pfarrerin Grätz, Friederike Sell, Jakob Schmidtke

**An schulfreien Tagen und in den Ferien
machen die Gruppen für Kinder und
Jugendliche Pause.**

■ **Konfirmandenzeit Klasse 7 und 8**
monatlich samstags, 10.00 - 14.00 Uhr
im Gemeindehaus Fredersdorf

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Konfirmandinnen und Konfirmanden ganz herzlich zur Konfirmandenzeit eingeladen. Diese Zeit lebt von einem guten Miteinander. Deshalb freuen wir uns, euch einmal im Monat im Gemeindehaus Fredersdorf zu netten Gesprächen, thematischer Arbeit und natürlich nicht zuletzt auch zum gemeinsamen Mittagessen zu begrüßen.
 Pfarrerin Grätz

Termine: 1. Juni: Tagesfahrt nach Wittenberg, Juli: Tschechienfahrt, 14. September: Start nach den Sommerferien

Diakonie- und Gesprächskreise

■ **Hauskreis Mühlenfließ**
2 x monatlich 19.00 – 21.00 Uhr
Wechselnde Treffpunkte

Termine: 6. Juni, 20. Juni, 4. Juli
 Zweimal im Monat trifft sich ganz unverbindlich, eine kleine Gruppe Mühlenfließler und Mühlenfließberinnen, die gemeinsam über Themen der Bibel sprechen, singen, Gedanken, die bewegen austauschen und beten.
 Leitung: Sylvia Schwabe (0178 1708621)

■ **Diakoniekreis**
am 20. Juni, um 9.30 Uhr
im Gemeindehaus Fredersdorf
 Leitung: Karin Alter

■ **Frauenhilfe, auch für Männer**
monatlich dienstags, um 15.00 Uhr,
im Gemeindehaus Eggersdorf
Termine: 25. Juni, 9. Juli (kleiner Ausflug in die Region), 27. August
 Leitung: Pfarrerin Killat

■ **Gemeindenachmittag**
monatlich dienstags, um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Vogelsdorf
Termine: 4. Juni, 9. Juli (kleiner Ausflug in die Region), 3. September
 Leitung: Pfarrerin Grätz

■ **Zwischen Himmel und Erde**
monatlich freitags, 19.00 - 21.00 Uhr
im Gemeindehaus Fredersdorf
 In diesem Gesprächskreis sprechen wir über Themen, die bewegen. Jedes Treffen ist in sich abgeschlossen, so dass sich wirklich jede und jeder herzlich eingeladen fühlen kann, ganz wie der Alltag des Lebens es erlaubt.
Termine: 21. Juni, 12. Juli, 2. August
 Leitung: Sylvia Schwabe

Angebote für Frauen

■ **Frauenkreis Fredersdorf**
monatlich dienstags, um 14.30 Uhr,
im Gemeindehaus Fredersdorf
Termine: 11. Juni, 9. Juli (kleiner Ausflug in die Region), 10. September
 Leitung: Pfarrerin Grätz

■ **Frauen im Gespräch · „Frauenfrühstück“**
 Eine Veranstaltung nur für Frauen – mit Frühstück, Vortrag und Gesprächen
monatlich samstags, 9.00 - 11.15 Uhr,
im Gemeindehaus Fredersdorf
Nächste Termine:

■ **1. Juni: Ausflug nach Kunersdorf**
 Besuch des Chamisso-Museums und der Kirche
 Kostenbeitrag: 2 Euro
 Leitung: Anke Voigt, Barbara Wiecha, Marlies Beutell (033439 533138)
 Mail: ank.voigt@outlook.de

Angebote für Senioren

■ Kaffeeklatsch

dienstags, 14.30 - 17.00 Uhr (außer feiertags)
im Gemeindehaus Fredersdorf

Leitung: Barbara Matschiavelli und Team
Telefon: 033439 78122

■ Seniorentanz

montags, 12.30 Uhr,
im Gemeindehaus Fredersdorf

Neue Tänzerinnen und Tänzer sind willkommen.
Leitung: Silvia Jackert

■ Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis trifft sich zur Zeit privat.
Wenn Sie teilnehmen möchten, rufen Sie bitte
Frau Rasch an. Telefon: 0151 62856804.

Kirchenmusik

■ Posaunenchor

Probe mittwochs, um 18.30 Uhr,
im Gemeindehaus Eggersdorf

Ausbildung und Unterricht nach Absprache
Leitung: Martin Leue
Telefon: 0160 4062936
E-Mail: Martin_Leue@web.de

■ Chor der Petruskirche

Probe mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr,
Gemeindehaus Petershagen und Petruskirche
Leitung: Kantorin Eun-Hee Hwang

■ Kirchenchor Fredersdorf

Probe montags, 19.30 - 21.00 Uhr,
im Gemeindehaus Fredersdorf

Leitung: Johannes Voigt
Telefon: 0179 7813977
E-Mail: ChorFredersdorf@muehlenfliess.net

Neuverpachtung von landwirtschaftlichen Flächen

Die Evangelische Kirchengemeinde schreibt folgende landwirtschaftlichen Flächen im Pfarrbezirk Petershagen für eine Pachtdauer von 10 Jahren in einem nicht förmlichen Bieterverfahren zur Verpachtung aus:

■ **Laakwiesen:** (Gemarkung Petershagen, Flur 4, Flurstück 936 + 937). Die Grünlandfläche auf dem Mierwerder grenzt nördlich an die Luisenstraße. Die beiden Flurstücke besitzen zusammen eine Größe von 5.330 Quadratmeter und eine Bodenpunktzahl von ca. 29.

■ **Im Busch:** (Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 26). Die Grünlandfläche grenzt östlich

an die Andreas-Hofer-Straße und westlich an das Mühlenfließ. Das rechteckige Flurstück besitzt eine Größe von 1.480 Quadratmetern und eine Bodenpunktzahl von ca. 30.

Bitte schicken Sie Ihr formloses Angebot in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN“ und dem jeweiligen Flurnamen (Laakwiesen bzw. Im Busch) an die Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ, Ernst-Thälmann-Straße 30a-b, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf.

Einsendeschluss ist der 8. Juli 2024, 18.00 Uhr.

Florian Sell, Gemeindegemeinderat

Frauen legen das Wort Gottes aus

Spannende Predigten, Musik, Gespräche über Bibeltexte und eine Ausstellung

Herzlich laden wir Sie wieder ein zu unseren Mühlenfließer Sommerpredigten. Wir freuen uns, dass Predigerinnen unserer Einladung gefolgt sind, die in ganz verschiedenen Gebieten der Kirche arbeiten: Die Reihe ist international und ökumenisch. Jede einzelne Predigerin bringt interessante Aspekte ihres Glaubens ein: als Äbtissin im Kloster Stift zum Heiligengrabe, als Verantwortliche für Pfarrerrinnen und Pfarrer in unserer Kirche, als geistliche Begleiterin im Kloster Lehnin, als anglikanische Pfarrerin mit lutherischen Wurzeln in Riga, als Verantwortliche für den kirchlichen Entwicklungsdienst, als katholische Theologin, die sich für die Gleichberechtigung der Frauen in der katholischen Kirche einsetzt. Die Gottesdienste finden vom **21. Juli bis 25. August, jeweils um 10.00 Uhr, in der Petruskirche** statt. Es wird es schöne Musik erklingen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Gespräch.

Immer am **Donnerstag** vor den Sommerpredigten, also vom **18. Juli bis 22. August, jeweils um 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Petershagen**, wollen wir uns über den Predigttext austauschen.

Begleitet wird die Sommerpredigtreihe von der Ausstellung „Vorgängerinnen - Der Weg von Frauen in das geistliche Amt“.

Bis heute ist es keine Selbstverständlichkeit, dass Frauen ordiniert und in ein geistliches Amt berufen werden. Auch in der evangelischen Kirche war diese Möglichkeit über Jahrhunderte nicht gegeben. Die Ausstellung in der Petershagener Kirche erinnert an starke Frauen, die den Weg dafür freigemacht haben. Bis Mitte des letzten Jahrhunderts war die evangelische Kirche eine reine „Männerkirche“.

1908 erwarb die erste Theologin einen akademischen Abschluss. Aussicht auf eine Anstellung als Pfarrerin in der Kirche hatte sie jedoch nicht. 1927 ermöglichte ein Kirchengesetz in der Evangelischen Kirche der altpreußischen Union die Beschäftigung von Vikarinnen in der Frauen- und Kinderarbeit. Ab 1930 konnten sie Pfarramtshelferinnen werden. Während des Zweiten Weltkrieges haben Frauen viele Gemeinden pfarramtlich versorgt. Nach dem Krieg forderten sie folgerichtig Ordinationsrechte ein. Erst nach einer langen theologischen Debatte kam der entscheidende Durchbruch. Frauen durften Pfarrerrinnen werden, mussten aber unverheiratet und kinderlos sein. Noch lange, bis in die 70er-Jahre des 20. Jahrhunderts gab es evangelische Landeskirchen, in denen Gemeinden und auch Pfarrer die Zusammenarbeit mit Frauen im ordinierten Amt ablehnen durften. Heute ordinieren alle evangelischen Landeskirchen Frauen.

Die Ausstellung ist vom 21. Juli bis 25. August jeweils sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder auf Vereinbarung in der Petruskirche zu sehen.

- 21. Juli: **Pfarrerin Barbara Neubert**, Pfarrerin für kirchlichen Entwicklungsdienst in der EKBO
- 28. Juli: **Pfarrerin Dr. Ilisabe Alpermann**, Äbtissin im Klosterstift zum Heiligengrabe
- 4. August: **Gerhild Pinkvoß- Müller**, Katholische Frauengemeinschaft Deutschland
- 11. August: **Oberkirchenrätin Katharina Furi-an**, Personaldezernentin der EKBO
- 18. August: **Pfarrerin Andrea Müller**, Beauftragte für Spiritualität in der EKBO
- 25. August: Reverend Eliza Zikmane, Chaplain der anglikanischen St. Saviours Kirche Riga

Anja Grätz/ Barbara Killat

W A N N

W A S

W O

26. Mai <i>Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Grätz</i>	Kirche Eggersdorf
	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Grätz</i>	Kirche Fredersdorf
2. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Killat</i>	Kirche Vogelsdorf
	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Killat, Hugo-Distler-Chor</i>	Petruskirche Petershagen
9. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>mit Kindergottesdienst, Pfarrerin Grätz</i>	Kirche Eggersdorf
	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrerin Grätz</i>	Kirche Fredersdorf
16. Juni <i>3. So. n. Trinitatis</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Lektor Paetzold</i>	Petruskirche Petershagen
22. Juni <i>Samstag</i>	14.00 Uhr	Gemeindefest <i>Pfarrerin Grätz, Pfarrerin Killat, Religionspädagogin Sell, alle Chöre und Posaunenchor Eggersdorf</i>	Fredersdorf
30. Juni <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>auf dem Brückenfest, Pfarrerin Grätz, Pastor Müller, Bläser der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V. Fredersdorf</i>	Fredersdorf
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst <i>zum Kinderbibelcamp, Religionspädagogin Sell</i>	Gemeindehaus Fredersdorf
7. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst <i>Lektorin Schwabe</i>	Kirche Vogelsdorf
	11.00 Uhr	Gottesdienst <i>Lektor Böduel</i>	Petruskirche Petershagen
14. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Kindergottesdienst XXL <i>Kindergottesdienstteam</i>	Petruskirche Petershagen
	11.00 Uhr	Regionaler Gottesdienst <i>Pfarrerin Grätz, Pfarrer Täuber Bläserchor</i>	Gemeindehaus Neuenhagen Carl-Schmücke-Str.13 15366 Neuenhagen
21. Juli <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Mühlenfließer Sommerpredigten <i>Pfarrerin Barbara Neubert, Referentin für den kirchlichen Entwicklungs- dienst der EKBO, Liturgie: Pfarrerin Killat</i>	Petruskirche Petershagen
28. Juli <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.00 Uhr	Mühlenfließer Sommerpredigten <i>Äbtissin Dr. Ilsabe Alpermann, Kloster Stift zum Heiligengrabe Liturgie: Pfarrerin Killat</i>	Petruskirche Petershagen

W A N N**W A S****W O**

4. August 10.00 Uhr 10. Sonntag nach Trinitatis	Mühlenfließer Sommerpredigten 🎵☪️ Frau Pinkvoß-Müller, Katholische Frauengemeinschaft Deutschland Liturgie: Pfarrerin Killat	Petruskirche Petershagen
11. August 10.00 Uhr 11. Sonntag nach Trinitatis	Mühlenfließer Sommerpredigten ♀🎵☪️ Oberkirchenrätin Katharina Furian, Personaldezernentin der EKBO Liturgie: Pfarrerin Killat	Petruskirche Petershagen
18. August 10.00 Uhr 12. Sonntag nach Trinitatis	Mühlenfließer Sommerpredigten 🎵☪️ Pfarrerin Andrea Richter, Beauftragte für Spiritualität der EKBO Liturgie: Pfarrerin Killat	Petruskirche Petershagen
25. August 10.00 Uhr 13. Sonntag nach Trinitatis	Mühlenfließer Sommerpredigten 🎵☪️ Reverend Eliza Zikmane, Chaplain, St. Saviour's, Riga Liturgie: Pfarrerin Killat	Petruskirche Petershagen
1. September 9.30 Uhr 14. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfarrerin Grätz	Kirche Eggersdorf

☪️ Familienfreundlicher Gottesdienst · 🎵 Musikalischer Gottesdienst · ♀ Abendmahl · ☪️ Kaffeetafel
 ■ Eggersdorf · ■ Fredersdorf · ■ Petershagen · ■ Vogelsdorf

■ **Erinnern heißt Leben**

Auch für von Demenz betroffene Menschen
 und pflegende Angehörige
in der Kirche Fredersdorf
 am 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 3. September
 jeweils um 10.30 Uhr
 Leitung: Pfarrerin Grätz

■ **Gottesdienste in den Seniorenheimen**

Pflegeheim Kläre Weist
 Leitung: Pfarrerin Killat
 am 4. Juni, 9. Juli, 6. August
 jeweils um 10.30 Uhr

AWO Seniorenzentrum Clara Zetkin
 Leitung: Pfarrerin Killat
 am 25. Juni, 30. Juli, 27. August
 jeweils um 10.30 Uhr

■ Offene Kirche in Petershagen



Foto: Archiv

Von Juni bis September sind auch in diesem Jahr die Türen der **Petruskirche** immer **sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr** für Sie geöffnet. Ob Wanderer, Radfahrer, Petershagener oder Menschen von nah und fern – Sie sind herzlich eingeladen, in unserer schönen Dorfkirche eine Rast zu machen, die Stille zu genießen oder sich über die Kirche zu informieren. Wir freuen uns auf Sie!

Dagmar v. Eitzen

■ „Der Spiegel“ – ein Lientheaterstück von Runhild Arnoldt-Schwandt

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem lieben Nachbarn nicht gefällt.

Herr Goodmann ist der neue Mieter in einem Mietshaus. Um seine Nachbarschaft kennenzulernen, lädt er alle Mieter des Hauses zu einer Willkommensparty ein.

Nun nimmt das Schicksal seinen Lauf, denn es kommen alle, wirklich alle!

Runhild Arnoldt-Schwandt hält hier auf sehr kurzweilige Art und Weise, mit einem Augenzwinkern bedacht, der Gesellschaft einen Spiegel vor.

Werden wir uns in den Charakteren wiedererkennen?

Lassen Sie sich einladen zu einem sehr kurzweiligen Nachmittag **am 9. Juni, um 15.00 Uhr, in der Kirche Vogelsdorf.**

Der Eintritt ist frei!

Sylvia Schwabe



Hieronymus Bosch (1450–1516): Die Sieben Todsünden
Quelle: Wikipedia

■ Kammerkonzert

Am Sonntag, dem **16. Juni, um 17.00 Uhr** findet in der **Petruskirche Petershagen** ein kammermusikalischer Abend mit dem Mui-Quartett statt. Es spielen Kaori Furusawa (Geige), Yukio Takemoto (Geige), Nanako Tsuji (Viola) und Xiotang Xu (Violoncello). Sie sind Sonderpreisträger des Kammermusikwettbewerbs der Alice-Samter-Stiftung, veranstaltet von der Universität der Künste Berlin.

Es erklingen:

Henry Purcell, Fantasia

Joseph Haydn, Streichquartett op. 77,1

Robert Schumann, Streichquartett op. 41,2

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Johannes Voigt

■ Ökumenischer Glaubensabend



„Wer ein einziges Leben rettet, rettet die ganze Welt.“ Talmud

Wir laden Sie herzlich zum ökumenischen Glaubensabend am **Donnerstag, dem 11. Juli, um 19.00 Uhr**, ins **Gemeindehaus Petershagen** ein.

Pfarrer Bernhard Fricke, Vorsitzender von Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V., wird unter dem Titel „Kirchenasyl - Gemeinden bieten Hilfe“ über Flüchtlingschutz und Kirchenasyl berichten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Barbara Killat

■ Regionaler Gottesdienst in Neuenhagen

Einmal im Jahr feiern wir zusammen mit der Evangelischen Verheißungskirchengemeinde Neuenhagen-Dahlwitz einen regionalen Gottesdienst, weil wir zusammen die Region 6 im Kirchenkreis Berlin Süd-Ost bilden. Wir sind im Vergleich mit anderen Regionen und mit den großen Stadtgemeinden die kleinste Region. Aber wir brauchen uns nicht zu verstecken!



Foto: pixabay

Wer hat schon, so wie wir, diese schönen baumbestandenen Gemeindegundstücke, auf denen sich so wunderbar Gottesdienst feiern lässt? Und das wollen wir tun!

Am **14. Juli, um 11.00 Uhr**, sind wir nach **Neuenhagen Nord (Carl-Schmücke-Straße 13, 15366 Neuenhagen)** eingeladen.

Diejenigen, die mit dem Fahrrad fahren möchten, treffen sich um 10.00 Uhr am Gemeindehaus in Fredersdorf.

Barbara Killat

Aus Alt mach Neu!

Hobbygoldschmied

kauft Goldschmuck jeder Art, Silber, Uhren, Münzen, Zahngold, egal, ob beschädigt oder abgenutzt

Rufen Sie mich gern an!

Michael Kaasche • 0177 431 13 13

ALLES WAS IHR
TUT, GESCHEHE
IN LIEBE
1. KOR. 16,14



Gemeindefest

DER
KIRCHENGEMEINDE
MÜHLENFLIESS

AM SA. 22. JUNI
BEGINN 14:00 UHR
MIT EINEM OPENAIR-
GOTTESDIENST FÜR
ALLE AM
GEMEINDEHAUS
FREDERSDORF
(ERNST-THÄLMANN-STR. 30 A/B)



- LECKERE SPEISEN & GETRÄNKE
- TRAMPOLIN
- KARAOKE UND LIEBESLIEDER SINGEN
- KINDERSCHMINKEN
- VERLOSUNG MIT TOLLEN PREISEN
- UND VIELES, VIELES MEHR!

Jetzt fehlt nur noch die Konfirmation



Foto: Marcel Haischmann

Wir sehen top ausgeschlafen aus auf dem Foto. Tatsächlich hatten wir eine schöne gemeinsame Zeit im Gemeindehaus Fredersdorf, die mit dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am Sonntag endete. Vielen Dank, liebe Konfis, für dieses schöne Wochenende mit euch.

Folgende Sprüche haben die Konfirmanden gewählt:

Noah Daniel Ellermann

„Dann wird euer Herz voll Freude sein und diese Freude kann euch niemand mehr nehmen.“ Johannes 16,22b

Oscar v. Ende

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“
Markus 9, 23

Marlene Rosa Elise Franke

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Psalm 23,1

Maike Gettel

„Lebt als Kinder des Lichts – das Licht bringt nichts als Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor.“ Epheser 5, 8b-9

Helen Birgit Heine

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; das erkennt meine Seele.“
Psalm 139, 14

Ella Hanni Kosok

„Glücklich sind die, die von Herzen freundlich sind. Denn sie werden die Erde als Erben erhalten.“ Matthäus 5,5

Henry Julius Kühl

„Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“
Römer 8, 31b

Annabella Sophia Liebe

„Nähme ich Flügel der Morgenröte und bleibe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.“ Psalm 139, 9-10

Samuel Lindenberg

„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife das ewige Leben, wozu du berufen bist.“ 1. Timotheus 6,12a

Thies Rossmann

„Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.“ Matthäus 28,20

Aaron Rübel

„Niemand liebt mehr als einer, der sein Leben für seine Freunde einsetzt.“ Johannes 15,13

Der Grundstein ist gelegt



Foto: Jürgen Bosenius

Am 30. April war es so weit: Der Grundstein für den Kita-Neubau in der Martin-Luther-Straße in Fredersdorf in Trägerschaft des Kirchenkreises wurde gelegt.

Bei strahlendem Himmel wurde die Zeitkapsel mit einer aktuellen Zeitung, dem Gemeindeboten, einigen Euro-Münzen und Zeichnungen und Wünschen der Christenlehre-kinder unserer Gemeinde gefüllt. Religionspädagogin Sell hatte die Christenlehre-Kinder der Klassen 1 bis 6 gebeten, Erinnerungen aus ihrer Kita-Zeit aufzumalen oder aufzuschreiben. Es entstanden wunderbare kleine Kunstwerke.

Eine Kostprobe: Nora, 8 Jahre, erzählte: „Ich habe alles an meiner Kita geliebt. Das kann ich alles gar nicht malen. Drinnen, draußen. Mit meinen Freunden oder allein. Ich mochte meine Erzieherinnen und weißt du, was wir hatten, Rike? Wir hatten Schnecken als Haustiere! Wer hat das schon?“ Und Nora fügt hinzu: „Auf 1000 Jahre Kita! Viel Glück!“

Von so liebevollen Kinderwünschen begleitet kann der Bau beginnen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Anja Grätz

Mitsingen am Sonntag Kantate



Foto: C. Goßrau

Ein großer Projektchor mit Gesangssolisten und ein Orchester haben am Sonntag Kantate, 28. April, in der Petruskirche den Gottesdienst musikalisch gestaltet und die Bachkantate „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ BWV 99 sowie „Cantate Domino“ von Karl Jenkins und Kanons gesungen. Singen ist gesund, macht Freude und mit der Musik loben wir Gott!

Eun-Hee Hwang

Kickerturnier 2024

47 Teams und 100 Mitspielerinnen und Mitspieler – ein neuer Rekord!

Das Kickerturnier in der Giebelseehalle hat mittlerweile Tradition – und es wächst und gedeiht. Am 17. Februar haben in Petershagen 47 Teams und rund 100 Mitspieler*innen an den Kickertischen um Siege und Pokale gekämpft – ein neuer Rekord!

Und wir haben es wieder geschafft: die Pokale bleiben in unserer Region!

Klar, dass es auch im kommenden Jahr wieder heißt: „DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE!“

Jürgen Bosenius

Weltgebetstag



Wir knüpfen ein Band des Friedens

Foto: Katrin Reichel



Friedenshoffnung mit Weltgebetstagskerze - sie brennt für Frieden in Palästina

Foto: Angelika Catholy

www.weltgebetstag.de

Danke für das herzliche Willkommen



Foto: privat

„Sie hatten eine wundervolle Verabschiedung. Aber Ihre Einführung war auch ganz wunderbar und herzlich.“ So verabschiedeten sich gleich mehrere Neustädter Gottesdienstbesucher, die zu meiner Einführung Anfang März angereist waren. Das kann ich nur bestätigen.

Ich war sehr berührt von dem so herzlichen und festlichen Empfang. Chor, Posaunen, Junge Gemeinde, Bürgermeister, Heimatverein, Gemeindenachmittagsrunde, Kollegen, ... so viele Menschen haben an unserem gemeinsamen Start Anteil genommen. Das war ein großes Geschenk! Danke! Lutherrose und Apfelbaum haben ihren Platz im Garten in der Inselstraße gefunden. Danke auch für alle tatkräftige Unterstützung an diesem Tag durch Kuchenspenden, Stühle tragen, Gesangbücher mitbringen.

Inzwischen sind die ersten Wochen ins Land gegangen, die ersten Gottesdienste gefeiert, die ersten Gespräche geführt. Einige Straßen finde ich schon ohne Navi, einige Namen habe ich mir bereits gemerkt. Bis ich Ihnen allen einmal die Hand geschüttelt habe und die vielen Angebote überblicke, wird noch etwas dauern. Aber schon jetzt fühle ich mich sehr wohl in Ihrer Mitte (Bruno übrigens auch).

Ihre Pfarrerin Anja Grätz

BESTATTUNGEN

D. Schulz



Tag- und Nachtdienst
☎ (03342) 36 910

- *Vorsorge zu Lebzeiten*
- *Erladigung aller Formalitäten*
- *Überführungen in alle Orte*
- *breites Angebot – preiswert*

15370 Petershagen · Eggersdorfer Str. 42 a ☎ (033439) 8 19 81

ATRIUM
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht
Tel. 033439 8808

Am Bahnhof 2
15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
www.atrium-bestattungen.de

Montag - Freitag 9.00 - 16.00 Uhr
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Ihr seriöser Berater in der Vorsorge und zuverlässiger Begleiter im Trauerfall



Kastanien-Apotheke



Frank Ausserfeld
Ernst-Thälmann-Straße 16
15370 Fredersdorf
Telefon: (03 34 39) 63 69

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Häusliche Krankenpflege
 Häusliche Kinderkrankenpflege
 Beratung und Hilfe zur Pflege
 Ambulante OP-Nachsorge
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Mobiler Mittagstisch



BENDEL
 Häusliche Kranken-
 und Seniorenpflege

Rita Bendel Häusliche Krankenpflege
 Wilhelmstraße 2
 15345 Petershagen/Eggersdorf
 Telefon (0 33 41) 4 42 04

Bürozeiten:
 Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Vision Partner

Spezialist für optimale
 Brillenanpassung
 mit Video-Infral® von
 Zeiss
 Besser Sehen mit
 i.Scription®
 Kontaktlinsen
 Brillenservice

Brillen-Krug

seit 1950

Fachgeschäft für Augenoptik

Brillen-Krug GbR

15370 Petershagen, Lindenstr. 18

Tel./Fax 033439/59208
 www. optik-brillenkug.de

Filiale Strausberg: 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 1 Tel./Fax: 03341/250020 ☎
 Filiale Müncheberg: 15374 Müncheberg, Ernst-Thälmann-Straße 71 Tel./Fax: 033432/538 ☎
 Filiale Altlandsberg: 15345 Altlandsberg, Berliner Allee 37D Tel.: 033438/70835 Fax: 033438/70838 ☎

Maler- und Lackierermeister

A. Frede Malerfachbetrieb

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten



15370 Petershagen • Dr.-Manasse-Str. 48
 Tel./Fax: (033439) 5 36 77 • Mobil: 0172 / 309 96 62
 Büro: 18 45 00 • www.malerfachbetrieb-frede.de

 ∞ **Getauft wurden**

Amelio Stadler, Strausberg
 Nils Joachim Löbe, Strausberg
 Samuel Lindenberg, Fredersdorf
 Henry Julius Kühl, Fredersdorf

 ∞ **Mit kirchlichem Segen wurden bestattet**

Leonhard Schröder, Eggersdorf, 85 Jahre
 Alice Berg, Eggersdorf, 95 Jahre
 Dietmar Graf, Petershagen, 91 Jahre
 Bärbel Köhne, Petershagen, 81 Jahre
 Ingrid Jäkel, Petershagen, 92 Jahre
 Erika Wesner, Petershagen, 79 Jahre
 Günter Walter Baumbach, Vogelsdorf, 89 Jahre
 Livia Möbius, Hioppegarten, still geboren

 ∞ **Konfirmiert wurden**

Noah Daniel Ellermann
 Marlene Rosa Elise Franke
 Maike Gettel
 Helen Birgit Heine
 Ella Hanni Kosok
 Henry Kühl
 Annabella Sophia Liebe
 Samuel Lindenberg
 Thies Rossmann
 Aaron Rübel
 Oskar von Ende



Foto: Maren Sendatzki

Redaktionskreis: Ebert · Killat · Mokraß · Radzimanowski · Schock · Sturhahn

Die Verfasser der Beiträge sind für deren Inhalt verantwortlich.

Kontakt: Kirchenbüro Mühlenfließ

Redaktionsschluss: 07.05.2024

Anzeigen-Koordinierung: über Kirchenbüro Mühlenfließ

Auflagenhöhe: 13.500 · **Druck:** Die GemeindebriefDruckerei



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

The 🐉 and 🐉 turn away from 🐉

1. Now the 🐉 was + subtil than any beast of the field which the 🐉🐉 had made. And he 🗨️ unto the 🐉, Yea, hath 🐉🗨️, Ye shall not eat of every tree of the garden?
2. And the 🐉 🗨️ unto the 🐉, We may eat of the fruit of the trees of the garden:
3. But of the fruit of the tree which is in the midst of the garden, 🐉 hath 🗨️, Ye shall not eat of it, neither shall ye touch it, lest ye die.
4. And the 🐉 🗨️ unto the 🐉, Ye shall not surely die:
5. For 🐉 doth know that in the day ye eat thereof, then your 👁️ shall be opened, and ye shall be as gods, knowing 👍 and 🐱.

Abbildung: Emoji Bible Now

Emojis sind beliebt und fehlen in kaum einer Textnachricht auf dem Smartphone. 2015 wurde das Wort "Emoji" von den Oxford Dictionaries sogar zum Wort des Jahres gewählt. Sie sind sozusagen eine Universalsprache, wenn auch jeder die Zeichen individuell interpretieren kann. Und nun eine Bibel mit Emojis?

Zugegeben: diese „Übersetzung“ besteht - wie zu sehen - nicht nur aus den kleinen bunten Bildchen, sondern es wurden lediglich einige Worte durch Icons ersetzt. Geschehen ist das mit Hilfe einer eigens geschriebenen Software. Doch die Arbeit des Übersetzers ging über simples Copy & Paste hinaus, musste er doch den einzelnen Worten die passenden Emojis zuordnen.

Diese Special Edition ist auf den gängigen Plattformen für Smartphone-Apps und auch nur in englischer Sprache zu erwerben. Ich jedenfalls bin neugierig geworden und habe mir die App runtergeladen und beim Lesen viel gelacht. Ich hatte Spaß an den Assoziationen, die die Icons ausgelöst haben, und finde, dass es durchaus eine Bereicherung ist.

Doch das Spiel mit den Emojis lässt sich noch weiter ausdehnen, lassen sich doch ganze Bibelpassagen oder auch Charaktere mit Emojis umschreiben. Möchten Sie es versuchen? Hier ist eine kleine Auswahl:



Viel Spaß wünscht

Nadja Schock

Lagen Sie richtig?

1. Arche Noah
2. Adam und Eva
3. Auszug aus Ägypten
4. Das letzte Abendmahl
5. David und Goliath
6. Hochzeit zu Kana
7. Kreuzigung und Auferstehung
8. Daniel in der Löwengrube

Samstag · 15. Juni · 17 Uhr · Petruskirche Petershagen

Kammerkonzert

Werke von Henry Purcell, Joseph Haydn und Robert Schumann
Mui Quartett

Samstag · 22. Juni · 14 Uhr · Gemeindefest in Fredersdorf

Gottesdienst zum Gemeindefest

Es erklingt „Freut euch alle“ von J. S. Bach BWV 207a
Chor der Petruskirche, Kirchenchor Fredersdorf
Leitung: Johannes Voigt, Klavier: Eun-Hee Hwang
Weiterhin musizieren der Chor Ichthys und der Posaunenchor
Eggersdorf

Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt frei.
Eine Spende wird erbeten.

Musikgruppen der Ev. Kirchengemeinde Mühlenfließ

Die Gruppen proben regelmäßig (außer in den Ferien) und gestalten musikalische Gottesdienste und Konzerte. Schauen Sie, ob Sie und Ihre Kinder dabei mitwirken wollen!

■ Kinder- und Jugendchor Ichthys

mittwochs Chor I: 16.15 - 17.00 Uhr, Chor II: 17.15 - 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Petershagen
Leitung: Eun-Hee Hwang (hwang@muehlenfliess.net)

■ Chor der Petruskirche

mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr, im Gemeindehaus Petershagen
Leitung: Eun-Hee Hwang

■ Kirchenchor Fredersdorf

montags, 19.30 - 21.00 Uhr, im Gemeindehaus Fredersdorf
Leitung: Johannes Voigt (ChorFredersdorf@muehlenfliess.net)

■ Posaunenchor Eggersdorf

mittwochs 18.30 Uhr, im Gemeindehaus Eggersdorf
Leitung: Martin Leue (Martin_Leue@web.de)

MUSIK
IN DER
KIRCHE



Mobiler Altar beim
Taufgottesdienst in
Čim/Tschechien, Jugend-
fahrt im August 2022
Foto: M. Haischmann